1866

Präsidialverfügungen

den 4 Januar 1866.

§ 1.

In Folge Schreibens des Herrn Professor Kenngott dd. 3. d. M. wird verfügt: — à compte für die Prof. Kenngott.

Bei der Kasse anzuweisen, dem Herrn Professor Kenngott auf Rechnung seines Gehalts pro laufendes Quartal 600 fr. auszubezahlen.

---

den 5. Januar 1866

§ 2.

In Folge Schreibens des Bauamts vom 23. Dezember v. J. wird verfügt: — Reklamation der Gemeinde Hirslanden, [illegible] Pfähle betreffend Mühle No. 1.

Bei dem Professor Dr. Bolley für sich und zu Handen der übrigen Herren Kommissionen einzuladen, die Gutachten betreffend den Organisationsplan für eine landwirthschaftliche Schule mit möglichster Beförderung einzugeben.

---

§ 3.

In Folge Schreibens der Kasse dd. 3. d. M. wird verfügt: — Einforderung eines Mandates.

Bei der Hr. Schweizerischen Eidgenossenschaft das Ansuchen um Einforderung eines Mandates über Interessen von 20000 fr. auf Rechnung der Militärentschädigung zu verfügen.

---

den 6 Januar 1866

§ 4.

In Folge Zuschrift des Amtsgerichts des Bezirkes und der Bezirksverwaltung von der [illegible] Zuschrift, und [illegible] betreffend Anordnung der Klageanhebung gegen die Pfähle — Anordnung der Klageanhebung gegen Bauer, Waldmann, Rosenberg & Waldvogel

Eduard Bauer
Friedrich Waldmann
Julius Rosenberg
Louis Waldvogel

wegen Besitzstörung, Abtrag einiger Pfählungen und Wiederherstellung des [illegible]

ETH-Bibliothek, Archive, SR2: Präsidialverfügungen 1866, Präsidialverfügung Nr. 4 vom 05.01.1866

2.

Präsidialverfügungen
den 6 Januar 1866

bezüglich des Inhalts seiner ungen Dienstschriften Lehrungen und Besoldungen der Profs.

in Anwendung von Art 36.38. 1846 des Reglements,
wird verfügt:

1) Bei den Profs. der mathematischen Abtheilung, Herrn Wolfmann & Schönbein und dem Profs. der chemischen Abtheilung, Neubauer, ist zu verfügen, daß wenn sie nicht selbst und sind die Fächer durch ständige Vollzeitlehrer, sowie durch ihre Leistungen in den Repetitorien, Examinatorien und Konferenzlehrstunden, Anlaß über tadellose Lehrungen als Profs. die Gewißheit haben, ihre Lehrfächer und Vorgeschrieben fortwerden sollten, sie selbst von der gehörigen Profs. enthoben werden.

2) Mittheilung an den Herrn Direktor für sich und zu Eröffnung an die Betreffenden und an die Konferenzen der III & IV Abtheilung.

---

den 4. Januar 1866.

§ 5.

Mittheilung v. Wolfgang als Prof. Verwaltung für A. Wolfgang über Vertretung seiner Professur

In obiger Beziehung des Herrn Professor Mommsen v. 4 Januar betreffend Verwaltung für A. Wolfgang über Vertretung seiner Professur durch Supplirung der Vorlesung über Römische Kaiserzeit als Professor

nach Einsicht eines Schreibens des Herrn Direktor Rietbleed v. 4. d. M. und mit Rücksicht auf die Verfügung vom 4 dezember 1866 (§ 332

wird verfügt:

Bei Herrn Professor Mommsen mitzutheilen, und dann Kinder vorliegender Umstände auf seine Besoldung nicht einzutreten sein werden.

---

§ 6.

Pensionsgesetz pro 1865/6

Nach Einsicht des Pensionsgesetzes vom 1. Juli 1865 des Pensionsgesetzes pro 1865/6, der beigelegten Nachweisungen, der Empfehlungen und des Antrags der Spezialkommission

in Anwendung von Art. 28 des Reglements
wird verfügt:

1) Denn nachfolgende Pensionen von der Auszahlung des Pensionsgesetzes pro 1865/6

Schulratsprotokolle online: http://www.sr.ethbib.ethz.ch/, erstellt am 04.07.2012